

Neubau Kreativkita Schlachthofareal

Ergebnis des Realisierungswettbewerbes

Inhalt

- I. Wettbewerbsverfahren
 - 1. Vorbereitung
 - 2. Durchführung
- II. Vorstellung Preisträger und Ankäufe
- III. Zeitplan

I. Wettbewerbsverfahren

1. Vorbereitung

- 15.05.2023 Beschluss GR Vorbereitung Wettbewerb
- 18.12.2023 Beschluss GR Wettbewerbsverfahren
- 15.04.2024 Beschluss GR Auslobungstext
- 19.04.2024 Losung von 16 Teilnehmern aus 71 Bewerbern,
4 Architekturbüros werden vorab gesetzt



Blick auf das CANVAS+Areal von Süden

2. Durchführung

- 25.04.2024 Ausgabe des Auslobungstextes
- 19.09.2024 Preisgerichtssitzung in der Reithalle
Jury mit Fach- und Sachpreisrichter*innen sowie
Berater*innen als Experten aus der Verwaltung



II. Vorstellung Preisträger und Ankäufe

1. Preis

1.Preis (Preisgeld 24.000,- EUR netto)

andOFFICE Freie Architekten PartGmbH, Stuttgart mit
Kunder3 landschaftsarchitekten GbR, Leinfelden-Echterdingen

- winkelförmiger Baukörper zum Mühlbach 3-geschossig, entlang der Gasse 2-geschossig, wirkt als Vermittler zwischen den historischen Bestandsgebäuden und dem z.T. 5-geschossigen Neubau der TPO
- gut proportionierter Abstand zum zukünftigen Ateliergebäude im alten Schaltwerk
- dadurch Öffnung des Freibereichs der Kindertagesstätte zum Hauptportal des alten Schlachthofgebäudes und Schaffung einer Verbindung zwischen Schlachthofgebäude, ehemaligem Schalthaus und Kita



1. Preis



- gute funktionale Umsetzung des Raumprogramms > Gemeinschaftsräume im EG, Ü3 Kinder im 1.OG und U3 Kinder im 2.OG
- direkter Zugang der U3 Gruppen in ihren Außenbereich auf dem Dach des zweigeschossigen Anbaus
- Flurbereiche entlang der Gartenfassaden bilden offene Kreativzone, die als Verbindungselement über alle Geschosse wirken soll
- ebenerdige Atelierräume im alten Schalthaus öffnen sich zum Außengelände der Kita, das so zum gemeinsam genutzten Gartenhof wird

1. Preis

Ansicht von Süden



Gasse 1 - Eingang Kita



- gut erkennbarer Eingangsbereich an der Ecke Gasse und Mühlbachpromenade
- zum Mühlbachufer hin vorgestellte Balkone mit der gewünschten Fassadenbegrünung
- geplant als Holzbau mit einem hohen Maß an Vorfertigung
- extensive Dachbegrünung mit aufgeständerten PV-Modulen

2. Preis

2.Preis (Preisgeld 15.000,- EUR netto)

vogel kohlstruck GbR, München mit

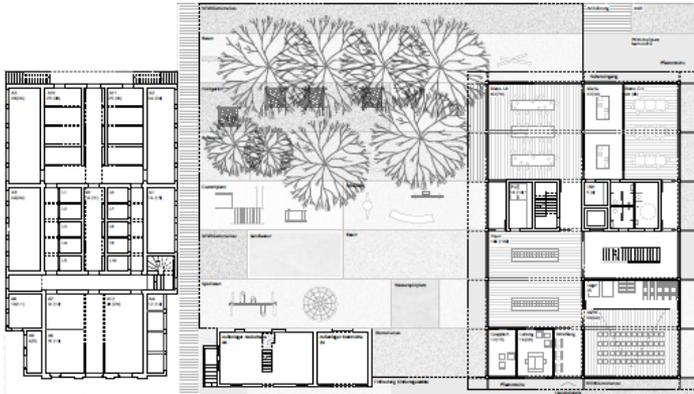
landschaft+architektur, München und mit

seepe und hund freie Architekten BDA, Ludwigshafen

- kompakter 3-geschossiger Baukörper zum Mühlbach, der sich gut in die umgebende Bebauung einfügt, durch die ausgebildete Krone seinen Status als öffentliches Gebäude dennoch behauptet
- 2-geschossiger Teil des Werkstattgebäudes wird erhalten als Lagerfläche für Kita
- Abbruch des 1-geschossigen Teils des Werkstattgebäudes, dadurch Öffnung des Freibereichs nach Süden



2. Preis



- gute funktionale Umsetzung des Raumprogramms trotz Kompaktheit > Gemeinschaftsräume im EG, Ü3 Kinder im 1.OG, U3 Kinder 2.OG
- Außenbereich für U3 Kinder auf dem Dach > nachteilig: Zugang muss immer über Treppe oder Aufzug erfolgen
- Kreativzone entwickelt sich um eine zentrale Treppe
- Atelierhaus wird nicht über den Gartenhof der Kita angebunden, sondern über einen durchgehenden Weg abgetrennt > nachteilig

3. Preis

3.Preis (Preisgeld 9.000,- EUR netto)

DGJ Architektur GmbH, Frankfurt am Main mit

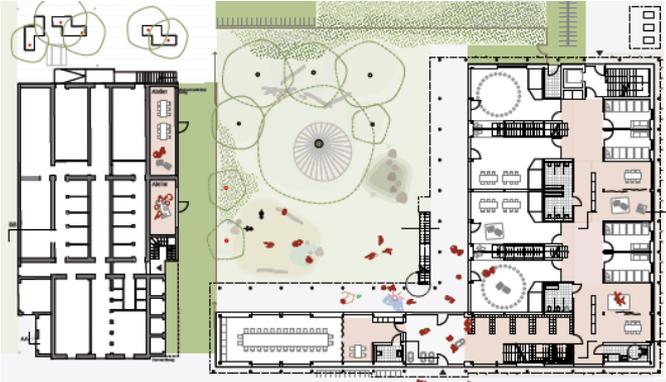
DGJ Paysages sàrl, Zürich (CH)

- 3-geschossiger winkelförmiger Neubau, der sich terrassenförmig zum Gartenhof der Kita abtreppt
- durch Terrassenform Überleitung zur umgebenden Bebauung
> nachteilig: relativ hohe überbaute Fläche des Grundstücks
- 1-geschossiger Riegel wirkt zu schwach gegenüber dem historischen Schlachthofgebäude



3. Preis

Erdgeschoss



Ansicht Mühlbachpromenade



Ansicht vom Gartenhof Kita



- Funktional gute Lage der Ü3 Gruppen im EG > direkter Zugang zum Gartenhof
- Gemeinschaftsräume im 1.OG > Anlieferung Küche problematisch
- Kleingruppenräume können kein offener Bereich sein > "Kreativzone Flur verliert seine Großzügigkeit"
- Terrassen und Treppenanlagen zum Gartenhof schwer zu beaufsichtigen

Anerkennung

Anerkennung (Preisgeld 2.000,- EUR netto)

Böwer Eith Murken PartGmbH, Freiburg mit
RAMTHUN Landschaftsarchitektur GmbH, Baden-Baden

- winkelförmiger Baukörper zum Mühlbach 3-geschossig, entlang der Gasse 2-geschossig
 - Abstand zum angrenzenden Ateliergebäude zu knapp bemessen
 - Raumprogramm funktional gut umgesetzt
 - überbaute Fläche recht hoch auf Kosten des Gartenbereichs
 - begrüntes Fassadenbild so nicht realisierbar
- > nur zum Teil begrünte Putzfassade wirkt zu schwach gegenüber markantem Altbau des Schlachthofgebäudes



Anerkennung

Anerkennung (Preisgeld 2.000,- EUR netto)

wittfoht architekten bda, Stuttgart mit
Planstatt Senner GmbH, Überlingen Stuttgart

- geschickte Setzung des Neubaus und behutsamer Umgang mit dem Bestand > Erhalt des 2-geschossigen Werkstattgebäudes
- Einengung der Gehwege im Osten und Süden durch die Auskragung der umlaufenden Fluchtbalkone
- funktionale Trennung in Gruppen-, Neben- und Schlafräume führt im Betriebsablauf zu erhöhtem Personalaufwand
- zu gering bemessene Flächen für Garderoben und Sanitärräume



Anerkennung

Anerkennung (Preisgeld 2.000,- EUR netto)

MIND Architects Collective, Bischofsheim mit
HKK Landschaftsarchitektur GmbH, Frankfurt am Main und
AMUNT Nagel Theissen Architekten und Designer PartGmbH, Stuttgart

- 4-geschossiger markanter Terrassenbau, der sich als öffentliches Gebäude in der umgebenden Bebauung behauptet
- 1-geschossiger Neubau mit aufgesetzten Giebeln wirkt etwas zu banal als Gegenüber zum historischen Schlachthofgebäude
- funktionale Mängel im Grundriss wie
 - > Anordnung der U3 Gruppen im EG, Außenspielbereiche im OG
 - > Fehlen von ausreichenden Sanitarräumen



III. Zeitplan

Zeitplan

- 08/ 2024 – 11/ 2024 Durchführung Vergabeverfahren Gebäude- und Fachplanungen
- 02/ 2025 GR – Beschlussfassung Ergebnis Wettbewerb + Beauftragung Planungsleistungen
- 02 – 10/ 2025 Vorentwurfs-/ Entwurfsplanung Gebäude – und Fachplaner mit Kostenberechnung
- 12/ 2025 GR - Baubeschluss
- 01 – 09/ 2026 Genehmigungsplanung LPH 4 mit Baufreigabe
- ab 02/ 2026 Ausführungsplanung/ Vergaben LPH 5-7
- 08/ 2026 Baubeginn
- 07/ 2028 Fertigstellung/ Inbetriebnahme